

FRÜHJAHRSTAGUNG GREENKEEPER VERBAND NRW

Heimspiel, Neustart und viel Wissenswertes für den Arbeitsalltag

Auch wenn nicht bereits im Vorfeld zugesagt: diesmal hätte ich eine Nicht-Teilnahme an der NRW-Tagung nicht glaubwürdig argumentiert bekommen, war sie doch mitten in Bonn und damit nahe der Arbeitsstätte geplant. Die angekündigten Themen verhiessen Interessantes und wenn wir in unserem Magazin immer wieder darauf hinweisen, dass die von den ehrenamtlichen Vorständen mit viel Engagement und für die Mitglieder ausgerichteten Veranstaltungen zunehmend schlechter besucht werden, gehört es sich einfach, zu kommen. Dies dachten sich wohl auch rund 100 weitere NRW-Mitglieder.

Der Sonntag-Nachmittag Anfang März war als Anreisetag geplant. Im Gustav-Stresemann-Institut, das nahezu ideal mit Sitzungsräumen, einer Gastronomie und Unterkunftsmöglichkeiten versehen ist, tagte man. Die Organisatoren hatten vielleicht bei der Planung auch die unmittelbare Nähe zum Bonner ‚Bundesministerium für Bildung und Forschung‘ als Vorteil gesehen.

Moralische Unterstützung gab es vom Dachverband: Gert Schulte-Bunert

(selbst 2001-2015 Beisitzer, Schriftführer und Vizepräsident im RV NRW) gab sich als GVD-Präsident die Ehre, zusammen mit Tobias Gerwing (GVD-Schatzmeister).

Mit Spannung erwartete Mitgliederversammlung

Nach einer Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Georg Scheier folgten dann in der Mitgliederversammlung die Berichte zum Vorjahr (Georg Scheier für NRW, Gert Schulte-Bunert für den GVD), zur Kasse (Michael Lochthowe) und Kassenprüfung. Der Sportvorstand (Axel Schirmer und Joachim Matera) ließ 2024 aus sportlicher Sicht Revue passieren und kündigte für 2025 an, dass die NRW-Meisterschaft bei Moritz Klawitter im Dortmunder GC stattfinden wird und wie in 2024 ein weiteres 9-Löcher-Turnier geplant sei.

Gleich mehrere Neuwahlen standen im nächsten Themenblock an: Georg Scheier gibt den 1. Vorsitz nach insgesamt 12 Jahren ab und blickte auf die in seiner Zeit erfolgreich durchgeführten Projekte ‚Einführung der Daten-

schutzgrundverordnung‘ sowie die ‚Gründung des Eingetragenen Vereins NRW‘ zurück. Verbunden mit einem Dank an sein ‚klasse Team‘ und die Partner, übergab er an den Wahlleiter: Wer sonst als Theo Kother stellte sich dafür wieder einmal zur Verfügung?

Um es kurz zu machen: Der bisherige ‚Vize‘ Bastian Knapp wurde einstimmig zum 1. Vorsitzenden gewählt, seine damit vacante Position als 2. Vorsitzender belegt künftig Thomas Botta. Und nicht zu vergessen: Auch Michael Lochthowe wurde ersetzt; für ihn wird künftig Moritz Klawitter die Kasse ‚hüten‘. Als stellvertretender Kassenprüfer stellte sich Michael Lochthowe dann aber doch nochmal zur Verfügung – ein Dank an alle bisherigen Vorstandsmitglieder, die sich verdienstermaßen nun künftige Tagungen aus dem Plenum gönnen können! Den neu Gewählten viel Geschick und ein glückliches Händchen! Unterstützt werden die Drei weiterhin von den erfahrenen Christian Ibelshäuser (Schriftführer), Axel Schirmer (Sportvorstand) und Berko Fricke (Beisitzer). In meinen Augen eine ‚spannende‘ Truppe, die sich da gefunden hat!



Beeindruckend: der zahlenmäßig große NRW-Vorstand zu Beginn der Tagung; mit v.l.: Joachim Matera (auf dem Bild fehlend), Axel Schirmer, Moritz Klawitter, Thomas Botta, Michael Lochthowe, Bastian Knapp, Georg Scheier, Berko Fricke und Christian Ibelshäuser. (Alle Fotos: S. Vogel)



Bild mit Symbolcharakter: der scheidende 1. Vorsitzende Georg Scheier in der hinteren Reihe (3.v.l.) und vorne links Michael Lochthowe (künftig noch als stellv. Kassenprüfer aktiv); des Weiteren der aktuelle Vorstand (v.l.): Thomas Botta, Moritz Klawitter, der neue 1. Vorsitzende Bastian Knapp, Christian Ibelshäuser, Berko Fricke und Axel Schirmer.



Philipp Weber, der Experte fürs ‚Bügeln‘ in Bonn



So geht Bügeln? Anschaulich und für die späte Stunde unterhaltsam präsentierte Philipp Weber Erkenntnisse zum Bügeln. (Abbildung: P. Weber)

Zu guter Letzt gab es noch wichtige Ehrungen im Rahmen der Mitgliederversammlung: Insgesamt 19 neue Mitglieder kann der NRW-Verband in 2024/2025 aufweisen! Für 25 Jahre Verbands-Zugehörigkeit wurden Georg Schmitz, Peter Stork, Dietmar Kurtz, Urs Mertens und die Bruno Nebelung GmbH (Steffen Schweer) geehrt. Bereits 30 Jahre halten Martin Beudel, Frank Hitzmann und Stefan Kaiserek dem Regionalverband die Treue und Aloisio Lopes sogar 40 Jahre! Gratulation und Dank für die langjährige Verbundenheit!

Fachvortrag zum Thema Bügeln

„Rollen von Grüns – Qualitätssteigerung und Kosten“ war das Vortragsthema von Philipp Weber, Geschäftsführer der TURF Handels GmbH. Anschaulich visualisiert sprach er zur ‚Messung der Geschwindigkeit mit Stimpfmetern‘, zum ‚Holing Out-Test‘, zu Einflussfaktoren und gewährte Einblicke in entsprechendes Wissen aus der internationalen Platzpflege.

Wärmstens empfahl er die Lektüre von ‚Dr. Thomas A. Nikolai, PH.D.: The superintendent's guide to controlling putting green speed‘ und stellte die ‚Morris-Methode‘ sowie die Möglichkeiten mit dem vornehmlich bislang in den USA eingesetzten GS3-Ball vor.

Wie aber nun die Spielqualität beeinflussen/verbessern? Aus seiner Sicht geht dies am besten über eine Kombination von Rollen und Mähen sowie einem Anheben der Schnitthöhe. Inter-

aktiv befragte er die Teilnehmer über ihre Erfahrungen mit dem Bügeln und zeigte die durch – zugegeben nicht ganz aktuelle Studien – belegten weiteren Vorteile des Rollens auf: Reduktion von Moos, Algen, Trockenflecken und Dollar Spot. Spannend waren auch seine Ausführungen zum Thema Wirtschaftlichkeit. Sein Fazit: Die beste Qualität erzielt man durch tägliches Rollen und jeden 2. Tag Mähen.

Am Ende verwies er auf die TURF Roadshow am 14. Mai 2025 im GC Rheine/ Mesum, wo ein weiterer Austausch mit Experten diesbzgl. angeboten werde.

Tag 2: Ganz im Zeichen der Sachkundefortbildung

Etwas weniger ‚locker‘ begann der zweite Seminartag: eine offizielle Fortbildung in Abstimmung mit der Landwirtschaftskammer (LWK) NRW stand an, durchgeführt von Beate Licht und Harald Kramer von der LWK. Warum dies so betont wird? Weil manchem wohl nicht ganz klar ist, welcher Aufwand dahintersteckt, eine solche Fortbildung ordnungsgemäß und den Vorschriften entsprechend anzubieten. Fast wie in Schulzeiten kam man sich bisweilen vor, wenn es mit einem Augenzwinkern hieß: „Austreten während des Vortrags ist nur begründet möglich“ und „erst am Ende und nur mit persönlicher Unterschrift gilt die Sachkundefortbildung als besucht“. Bei dem Nachweis handelt es sich eben um ein offizielles Dokument.

Beate Licht und Harald Kramer stellten auch nochmals heraus, dass es bei den Fachrechts-Kontrollen in der Vergangenheit immer wieder Verstöße gegeben habe, entsprechende Berichte gab es in den letzten Jahren in diesem Magazin, nachzulesen auch auf unserem FachPortal unter gm-gk-online.de

Erster Themenblock: Beate Licht

Im ersten Abschnitt behandelte Referentin Beate Licht die rechtlichen Grundlagen im Bereich Pflanzenschutz im Sportrasen. Zum sachkundigen Umgang gehören der Hinweis auf die notwendige Fortbildung sowie die Themen Anwenderschutz, Lagerung und Entsorgung. Der ordnungsgemäße Einsatz von Pflanzenschutzmitteln (PSM) beruht auf einer Zulassung der ‚guten fachlichen Praxis‘ und der Einhaltung



Beate Licht, Sachkunde- und Integrierter Pflanzenschutz-Expertin – und da passen alle auf!



Der Schein trügt: die Experten sprachen auf Augenhöhe.

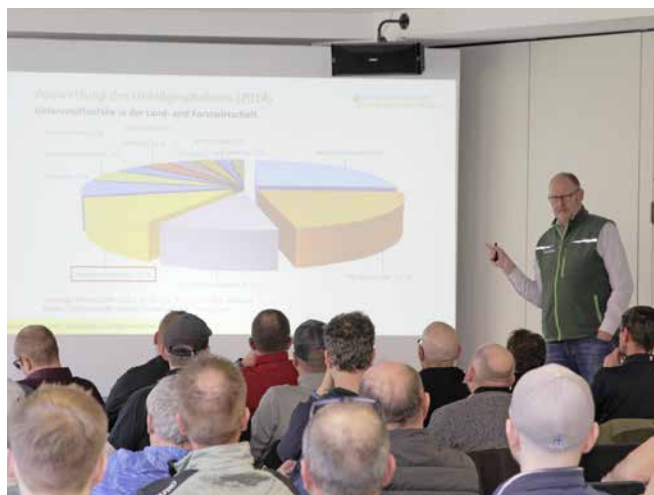
von Risikominderungsmaßnahmen und der geltenden Anwendungsbestimmungen.

Nach einer Mittagspause wurde dann im Rahmen eines Workshops der Integrierte Pflanzenschutz am Beispiel Dollar Spot behandelt. Die Teilnehmer waren aufgefordert, einen Fragebogen zu diesem Thema, in Anlehnung an die allgemeinen Grundsätze des Integrierten Pflanzenschutzes auszufüllen. So konnte sich jeder individuell damit und mit seinen Gegebenheiten und Erfahrungen vor Ort auseinandersetzen. Im Anschluss präsentierte Beate Licht mögliche Lösungsansätze.

Zweiter Themenblock: Harald Kramer (LWK)

Harald Kramers Ausführungen behandelten ‚Moderne Applikationstechnik – Wunsch und Wirklichkeit‘; u.a. sprach er zu den Themen ‚Persönliche Schutzausrüstung‘, ‚Mindestabstände zu Gewässern‘ und ‚Ausbringungstechnik‘. Bei letzterem ging er insbesondere auf die verschiedenen Düsentypen mit ihren Vor- und Nachteilen ein.

Unterbrochen wurden die Blöcke der beiden Tage durch Networking-Pausen, die genutzt wurden, um mit den Partnern im Nebenraum ins Gespräch



Harald Kramer von der LWK NRW wusste mit seiner Art auch zu späterer Stunde noch in den Bann zu ziehen.

zu kommen. Ein Dank an dieser Stelle an alle, die der Einladung gefolgt waren und die Tagung mitgestalteten!

Etwas unter gingen am Ende die dankbaren Worte von Bastian Knapp an die Referenten, die Neues und wieder ins Gedächtnis Gerufenes vortrugen, auf Fragen bereitwillig eingingen und durch die offene Art als Rhein- und Münsterländer belegten: Der NRW-Verband ‚lebt‘ – um ihn braucht man sich keine Sorgen machen! ■

Stefan Vogel



Die neuen im NRW-Vorstand

		
1. VORSITZENDER	2. VORSITZENDER	SCHATZMEISTER
NAME	NAME	NAME
Bastian Knapp	Thomas Botta	Moritz Klawitter
ALTER	ALTER	ALTER
41 Jahre	36 Jahre	35 Jahre
FAMILIENSTAND	FAMILIENSTAND	FAMILIENSTAND
Verheiratet, keine Kinder	Verheiratet	Ledig
HOBBYS	HOBBYS	HOBBYS
Golf spielen (Hcp. 26,5) und mit meinem Hund spazieren gehen	Camping-Urlaube, Radfahren, Fußball spielen und im Stadion schauen, Golf spielen	Golf, aktuelles Hcp. +0,2; derzeit spielt er für den Dortmunder GC in der ersten Herrenmannschaft (Regionalliga) und der AK30-Mannschaft (1. Bundesliga).
WERDEGANG	WERDEGANG	WERDEGANG
Berufserfahrung Greenkeeping 2005 – 2009 Platzarbeiter G&LC Coesfeld 2009 – 2021 Stellv. HGK G&LC Coesfeld 2021 – heute HGK G&LC Coesfeld	2004 Ausbildung zum Landschaftsgärtner, mehrjährige Berufserfahrung darin 2008 Erste Berührungspunkte zum Greenkeeping 2019 Arbeitsbeginn auf einer Golfanlage als Platzarbeiter/Greenkeeper 2020 Neue Position: Stellv. Head-Greenkeeper im Golf 2021 Neue Position: Head-Greenkeeper im Golf 2022 Abschluss Geprüfter Greenkeeper, DEULA Rheinland Seit 2023 Stellv. Head-Greenkeeper beim 1. FC Köln 2024 Beginn Fortbildung zum Geprüfter Head-Greenkeeper, DEULA Rheinland	Schullaufbahn mit Abschluss Abitur 2014 – 2017 Playing-Pro (Golf erlernte er im Kindesalter parallel zu anderen Ballsportarten wie Tennis, Badminton, Volleyball und Basketball) 2017 Ausbildung zum Gärtner, Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau bei der Sommerfeld AG; im Rahmen der Ausbildung Einblicke in Golfplatzpflege, Golfplatzrenovation, Bewässerung, Golfplatzbau und Maschinenwartung Wechsel zum GC Gelstern in Lüdenscheid, um als stellv. Head-Greenkeeper Erfahrungen in verantwortlicher Position in den Bereichen Personalführung, Einkäufe und Budgethandling sowie Maschinenwartung zu sammeln. Seit 2023 Head-Greenkeeper beim Dortmunder GC Moritz hat zudem auf der DP World Tour und auf der LPGA Tour als Greenkeeper gearbeitet.
GVD-AUFGABEN	GVD-AUFGABEN	GVD-AUFGABEN
2019 – 2023 Greenkeeper Verband NRW: Schriftführer 2023 – 2025 Greenkeeper Verband NRW: 2. Vorsitzender Seit 2025 Greenkeeper Verband NRW: 1. Vorsitzender	2023 – 2025 Greenkeeper Verband NRW: Vorstand/Beisitzer Seit 2025 Greenkeeper Verband NRW: 2. Vorsitzender	2023 – 2025 Greenkeeper Verband NRW: Beisitzer Seit 2025 Greenkeeper Verband NRW: Schatzmeister Seit 2025 Greenkeeper Verband Deutschland: Kassenprüfer
ZIELE	ZIELE	ZIELE
Den Greenkeeper Verband NRW in der Nachfolge von Georg Scheier weiter gut führen und neue Impulse setzen; privat lasse ich mich überraschen.	Körperlich und geistig gesund und fit bleiben. Die Head-Greenkeeper-Prüfung bestehen. Einmal den Jakobsweg zu Fuß bestreiten.	Weiterhin berufliche Erfahrungen sammeln und mit den Kollegen eine gute Vorstandsarbeit leisten. Bei den Masters würde ich gern mal als Greenkeeper mitarbeiten.